

*Die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland sieht in Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe b vor, dass das Presbyterium eine Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben beschließt. Das Presbyterium hat die Gesamtkonzeption vom 5. Dezember 2018 aktualisiert und in seiner Sitzung vom 6. Februar 2025 die nachstehende Gesamtkonzeption beschlossen.*

## **Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben der Evangelischen Kirchengemeinde St. Annual**

### **Präambel**

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt!“ (Joh 8,12a) und „Ihr seid das Licht der Welt!“ (Mt 5,14a).

In dieser Zusage verstehen wir uns als einladende Gemeinde. Getragen vom Licht und der Liebe Christi laden wir alle Menschen ein, mit Gott und miteinander zu leben und für andere da zu sein.

**1.** Die Evangelische Kirchengemeinde St. Annual ist eine unierte Kirchengemeinde. In ihr ist vor allem der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers in Gebrauch. Sie umfasst das Gebiet in Saarbrücken zwischen der Feldmannstraße und der Irgenhöhe am linken Saarufer. In der Region Saarbrücken-Mitte arbeitet sie mit der Evangelischen Kirchengemeinde Saarbrücken-Mitte und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johann zusammen.

**2.** Die Versammlung der Gläubigen, die Verkündung des Evangeliums und die Reichung der heiligen Sakramente finden in den lutherisch geprägten Gottesdiensten in der Stiftskirche statt. Gottesdienste sind das Zentrum der Arbeit der Kirchengemeinde. Für besondere Tage im Kirchenjahr finden wir besondere Formen des Gottesdienstes, vor allem zu Weihnachten, zu Ostern und zu Pfingsten.

**3.** In ihrer Arbeit setzt die Kirchengemeinde weitere Schwerpunkte, die gleichberechtigt sind:

**a) Kindertageseinrichtungen:** Die Geburt von Kindern gehört für viele Menschen zu tiefgreifenden Ereignissen im eigenen Leben. Da ist es gut, wenn ein starkes evangelisches Angebot von Kindertageseinrichtungen zur Verfügung steht, dort, wo Glaube wächst und Leben sich entfaltet. Auf dem Gebiet der Kirchengemeinde sind die Evangelische Friedrich-Oberlin-Kindertagesstätte und die Evangelische Melanchthon-Kindertagesstätte angesiedelt. Sie stehen in der Betriebsträgerschaft des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland

(VEKiS), die Kirchengemeinde hat die Gebäudeträgerschaft. In den beiden Einrichtungen werden insgesamt über 140 Kinder betreut. Die Kirchengemeinde pflegt die Partnerschaft mit dem VEKiS, vor allem mit kindgerechten Gottesdiensten sowie religionspädagogischen Projekten und in der Erfüllung ihrer Pflichten als Gebäudeträger.

**b) Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden:** Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die vom 14. Oktober bis zum 22. Dezember 2022 repräsentativ für die in Privathaushalten lebende Bevölkerung in Deutschland ab dem 14. Lebensjahr erhoben wurde, zeigt die sehr große Bedeutung der Konfirmation: 70 Prozent der evangelischen Befragten nennen die Konfirmation als Antwort auf die Frage, wer/was in ihrer Kinder- und Jugendzeit einen Einfluss darauf hatte, wie sich ihre spätere Einstellung zu religiösen Fragen entwickelt hat. An zweiter Stelle folgt die Mutter (64 Prozent), an der dritten Stelle der Religionsunterricht in den Schulen (45 Prozent), an vierter Stelle der Vater (40 Prozent) und an fünfter Stelle kirchliche Jugendgruppen (36 Prozent). Deshalb hat der Konfi-Unterricht einen besonders hohen Stellenwert in der Kirchengemeinde.

**c) Kirchenmusik:** Mit der großen Kuhn-Orgel besitzt die Stiftskirche ein Instrument mit überregionaler Bedeutung, das in den Gottesdiensten und in Konzerten erklingt. Das äußert sich vor allem in den kirchenmusikalischen Darbietungen in der Nacht der Kirchen zu Pfingstsonntag und mit dem Orgelfeuerwerk am Altjahresabend sowie den am ersten Sonntag im Monat stattfindenden Orgelmatinéen. Mit den beiden Kinderchören werden schon die Kleinsten an die Kirchenmusik herangeführt. Die Kirchengemeinde ist mit dem BachChor Saarbrücken verbunden.

**d) Ökumene:** Die Stiftskirche ist eine vorreformatorische Kirche. Dies ist eine besondere Verpflichtung der Kirchengemeinde für die ökumenische Zusammenarbeit. Konkret findet sie statt mit der Gestaltung von Gottesdiensten am dritten Sonntag im dritten Monat in der Stiftskirche durch die Ökumenische Telefonseelsorge Saarland, durch den Ökumenischen Gottesdienst auf dem Daarler Dorffest und dem Daarler Laternenumzug zu St. Martin.

**4.** Die Kirchengemeinde bringt sich in der örtlichen Gemeinschaft durch ihre engagierte Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft St. Arnualer Ortsvereine und Kirchengemeinden ein.

**5.** Die Kirchengemeinde weiß um die Herausforderungen, die mit dem Rückgang der Mitglieder der Kirchengemeinde verbunden sind. Sie pflegt die Zusammenarbeit im Pfarrdienst mit Saarbrücken-Mitte und St. Johann. Sie setzt Akzente für die Zusammenarbeit in der Arbeit mit

Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie sucht das Gespräch für weitere Formen der Zusammenarbeit in der Region Saarbrücken-Mitte, auch mit der Perspektive eines Zusammenschlusses.

**6.** Die Kirchengemeinde ist sich über die sich abzeichnenden Folgen dieses Rückganges der Mitglieder der Kirchengemeinde mit Blick auf die finanzielle Situation bewusst und beobachtet diese Entwicklung mit Sorge. Um die Zukunftssicherheit der evangelischen Präsenz in St. Arnual zu gewährleisten, wird sie rechtzeitig die erforderlichen Entscheidungen mit Blick auf Grundorganisation, Personal und Gebäude im Lichte der in den Nummern 2 und 3 genannten Prioritäten treffen.